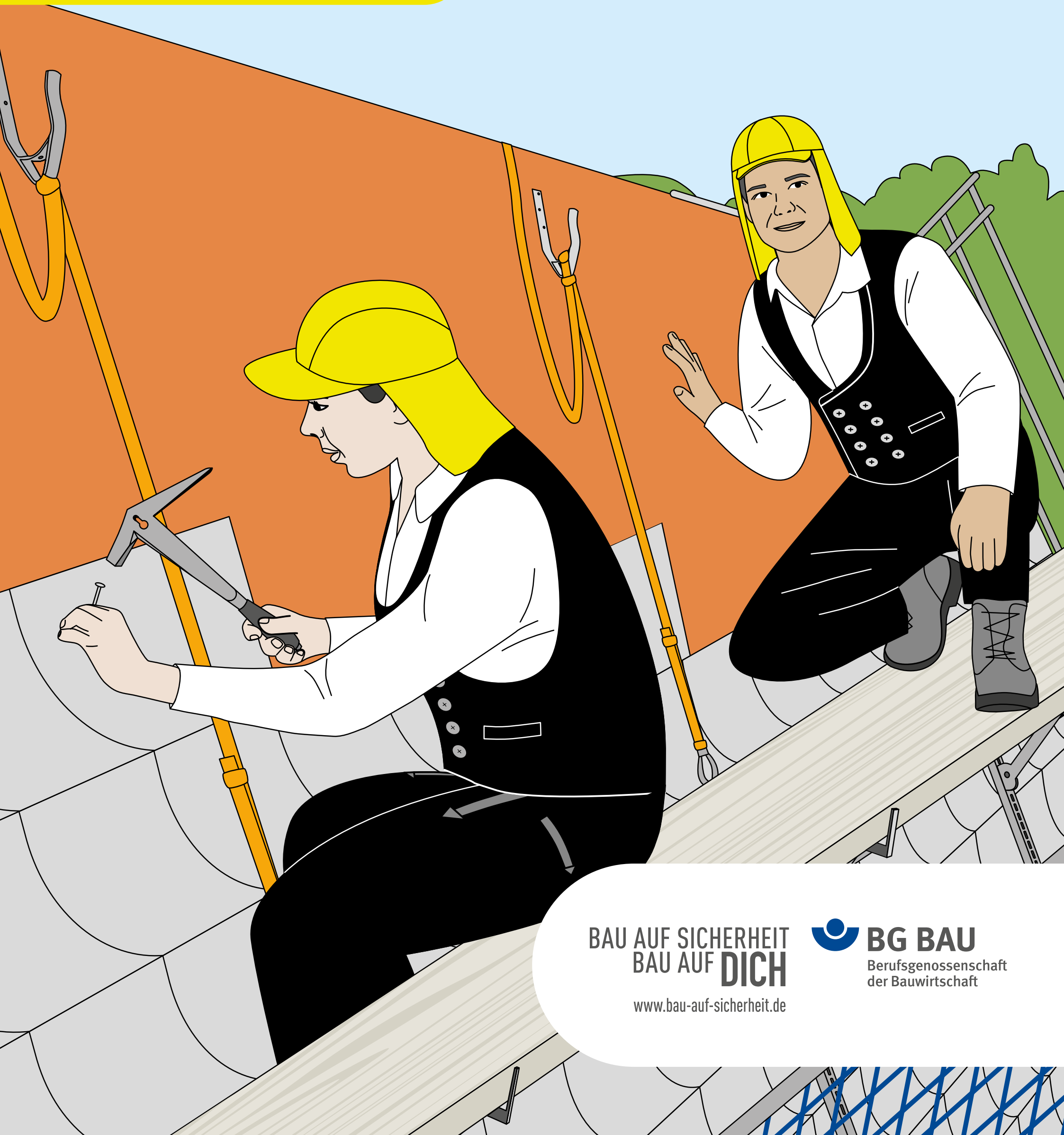
# Sicherheit ganz oben.

## Kalender 2027



BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF **DICH**

www.bau-auf-sicherheit.de

**BG BAU**
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft

# Asbest? Nicht ohne Schutz!



## ⚠ DIE GEFAHR

### Asbest ist unsichtbar

Auch wenn Asbest seit 1993 verboten ist, kommen in älteren Gebäuden noch immer asbesthaltige Materialien vor, zum Beispiel Asbestzementplatten, Dachabdichtungen, Fliesenkleber, Putze oder Spachtelmassen.

### Gefährliche Fasern

Beim Arbeiten mit asbesthaltigen Materialien können gefährliche Asbestfasern freigesetzt werden. Die Fasern können eingeatmet werden und schwere Krankheiten wie Asbestose oder Lungenkrebs verursachen.

### Späte Folgen

Die Erkrankungen durch Asbest treten erst viele Jahre später auf. Noch heute sterben viele Betroffene an den Folgen von Asbest.

## DIE LÖSUNG

### Asbesthaltige Materialien erkennen

Gebäude mit Baubeginn vor dem 31. Oktober 1993 können Asbest enthalten. Nur durch eine Materialprobe kann festgestellt werden, ob Asbest enthalten ist.

### Nur geschulte Personen

Arbeiten an asbesthaltigen Materialien dürfen nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden. Zur Fachkunde zählen die „Grundkenntnisse Asbest“, in denen über die Gefährdungen durch Asbest und die erforderlichen Schutzmaßnahmen informiert wird.

### Staub vermeiden und Schutzmaßnahmen einhalten

Generell gilt: Nur staubarme Arbeitsverfahren verwenden. Arbeitsbereich abgrenzen, persönliche Schutzausrüstung tragen und Arbeitsanweisungen beachten.

### Nicht einfach losarbeiten

Bei Asbestverdacht nicht mit den Arbeiten beginnen und die Führungskraft informieren.

→ E-Learning „Grundkenntnisse Asbest“ (Anmeldung im Lernportal erforderlich)

## Januar 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 53 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 3 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 4 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

# Kein Leichtsinn bei schweren Lasten.

## ⚠ DIE GEFAHR

**Herabfallende Lasten**

Durch ungeeignete Anschlagmittel oder falsches Einhängen können schwere Bauteile abstürzen und Personen gefährden.

**Umkippende Bauteile**

Nicht ausreichend gesicherte, zwischengelagerte Teile können umstürzen und Menschen einklemmen.

**Gefahrenbereich unter der Last**

Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten oder das Schwenken über Personen ist lebensgefährlich.

## DIE LÖSUNG

**Richtig anschlagen**

Immer das passende Hebezeug und die richtigen Anschlagpunkte benutzen. Die Last so sichern, dass nichts verrutschen oder herausfallen kann.

**Sicher zwischenlagern**

Auch bei der Zwischenlagerung müssen Bauteile immer mit geeigneten Mitteln gegen Umkippen gesichert werden.

**Keine Gewalt anwenden**

Ein Kran ist kein Brecheisen. Festsitzende Lasten dürfen niemals mit dem Kran losgerissen werden.

**Nur qualifiziertes Personal**

Krane dürfen nur von speziell geschulten und schriftlich beauftragten Personen bedient werden.

**Sicherheitsabstand einhalten**

Niemals unter schwebenden Lasten aufhalten oder diese über Personen hinwegschwenken.

**Unterweisung dokumentieren!**

# Februar 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 6 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 7 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 8 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |

# Gefahr vermeiden, Abstand halten.



## ⚠ DIE GEFAHR

**Dämpfe**

Bitumen wird bei der Verarbeitung von Erdöl gewonnen. Beim Heißverarbeiten von Bitumen oder Bitumen-Dach- und Dichtungsbahnen entstehen Dämpfe.

**Unangenehme Wirkungen**

Bei sehr hohen Belastungen können Dämpfe und Aerosole aus Bitumen zu Reizungen und Unwohlsein führen.

**Hitze**

Eine sehr hohe Verarbeitungstemperatur kann gefährlich sein: je höher die Verarbeitungstemperatur, desto mehr reizende Dämpfe und Aerosole entstehen.

## DIE LÖSUNG

**Zeit ist Gesundheit**

Es ist besser, etwas langsamer zu arbeiten, als mit zu heißem Bitumen.

**Umgang mit Geräten**

Der Deckel des Bitumenofens ist geschlossen zu halten, um die Ausbreitung von Dämpfen und Aerosolen zu minimieren.

**Der Wind sorgt für Belüftung**

Die Arbeiten möglichst so durchführen, dass der Wind die Dämpfe und Aerosole vom Arbeitsbereich wegträgt.

**Arbeiten im Stehen**

Beim Verlegen von Dachbahnen gilt: Je größer der Abstand zwischen dem Gesicht und der Klebemasse, desto geringer die Exposition.

**Unterweisung dokumentieren!**

## März 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 10 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 11 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 12 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 13 | 29 | 30 | 31 | | | | |

# Absturz vermeiden, oben bleiben.



## DIE GEFAHR

### Typische Sturzorte

Die meisten Abstürze passieren von Dächern, Gerüsten und Leitern und oft an ungesicherten Kanten oder Öffnungen.

### Hauptursache

Fast immer sind mangelnde Organisation, fehlende Schutzeinrichtungen und ungeeignete Arbeitsmittel der Grund für einen Absturz.

### Schwere Folgen

Schon ein Absturz aus geringer Höhe kann zu schlimmen Verletzungen mit bleibenden Schäden führen.

### Tödliches Risiko

Ein Drittel aller tödlichen Unfälle, die die BG BAU registriert, sind Absturzunfälle.

## DIE LÖSUNG

### Funktionierende Schutzeinrichtungen retten Leben

Niemals ungesichert in der Nähe von Absturzkanten arbeiten. Bei fehlenden Absturzsicherungen: STOPP! Mängel sofort melden oder Absturzgefahr beseitigen.

### Auf sicheren Pfaden

Nur geprüfte und geeignete Gerüste betreten. Verkehrswege, Rettungswege und Arbeitsbereiche immer frei von Material und Stolperfallen halten. Mängel umgehend melden oder sofort beseitigen.

### Bodenöffnungen und Dachoberlichter sichern!

Bodenöffnungen mit tragfähigen und nicht verschiebbaren Abdeckungen schließen. Dachoberlichter gegen Durchsturz sichern.

### Gesund wieder nach Hause

Nicht tragfähige Flächen wie alte Wellplatten oder Lichtbänder niemals ohne Sicherungsmaßnahmen betreten.

### Leitern als zweite Wahl

Leitern sind gefährlich – besser andere Arbeitsmittel verwenden, wie Teleskopstangensysteme, Gerüste oder Bautreppen. Arbeiten auf der Leiter sind zeitlich begrenzt. Stufe statt Sprosse! Leitern müssen immer gegen Verrutschen und Umstürzen gesichert werden.

### Anseilschutz als letzte Option

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz nur dann einsetzen, wenn technisch nichts anderes möglich ist. Die sichere Benutzung erfordert Übung, ein Rettungskonzept und festgelegte Anschlageinrichtungen zum Anschlagen. Ein Helm mit Kinngurt gehört dazu. Wenn PSAgA benutzt wird, muss auch das Verbindungsmittel angeschlagen werden.

**Unterweisung dokumentieren!**

## April 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 13 | | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 14 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 15 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 16 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 17 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | | |

# So werden Gerüste nicht zur Gefahr.



## ⚠ DIE GEFAHR

**Lücken im System**

Fehlende Geländer, Bordbretter oder unvollständig aufgebaute Gerüste sind einige der Hauptursachen für tödliche Abstürze.

**Eigenmächtige Umbauten**

Selbst vorgenommene Veränderungen am Gerüst können die gesamte Stabilität gefährden und zum Einsturz führen.

**Improvisierte Zugänge**

Selbstgebaute Aufstiege oder das Abspringen vom Gerüst führen oft zu Stürzen mit Bänderrissen und Knochenbrüchen.

## DIE LÖSUNG

**Täglicher 7–Punkte–Check**

Erst den Check machen, dann betreten!

**Mängel melden**

Gerüst nicht betreten, wenn es nicht freigegeben ist oder kaputte, verbogene oder morsche Teile hat. Mängel sofort melden.

**Erlaubte Wege nutzen**

Vorgesehene Aufstiege benutzen, Klappen schließen und niemals abspringen.

**Material transportieren**

Geeignete Hilfsmittel wie Aufzüge oder Schuttrutschen verwenden.

**Ordnung halten**

Wege und vor allem die Fang- und Dachfanglage freihalten.

**Situationsbedingte Prüfung**

Nach z. B. Sturm oder Unfall muss das Gerüst von einer zur Prüfung befähigten Person für Gerüste erneut geprüft werden.

**7–Punkte–Check**

1. Steht auf dem Prüfprotokoll, dass das Gerüst geprüft und freigegeben ist?
2. Ist das Gerüst verankert?
3. Ist der Untergrund stabil? Steht das Gerüst auf lastverteilenden Belägen?
4. Ist in jedem fünften Feld eine Diagonale angebracht?
5. Ist der dreiteilige Seitenschutz und auch der Stirnseitenschutz überall vorhanden (Wandabstand ≤ 30 cm)?
6. Sind die Zugänge ok? Ist der Treppenaufgang fest und in Ordnung?
7. Sind die Wege und vor allem die Dachfanglage frei von Material, Werkzeugen oder Ähnlichem?

**Unterweisung dokumentieren!**

## Mai 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 17 | | | | | | 1 | 2 |
| 18 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 19 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 20 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 21 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 22 | 31 | | | | | | |

# Gut geschützt durch den Sommer.



## ⚠ DIE GEFAHR

**Hautkrebs**

Wird die Haut ungeschützt der UV-Strahlung der Sonne ausgesetzt, kann das im Laufe des Lebens zu Hautkrebs führen.

**Sonnenbrand**

Jeder Sonnenbrand kann ein Schritt in Richtung Hautkrebs sein.

**Hitzestress**

Bei Hitze und schwerer körperlicher Arbeit verliert der Körper durch starkes Schwitzen vermehrt Flüssigkeit. Dadurch kann der Körper überhitzen. Die Folgen können von Hitzeerschöpfung und Sonnenstich bis hin zu einem lebensbedrohlichen Hitzschlag reichen.

## DIE LÖSUNG

**Schatten suchen**

Arbeiten am besten in die kühleren Morgenstunden und in den Schatten verlegen.

**Richtig eincremen**

Auf alle freien Hautstellen gehört Sonnencreme LSF 50+. Alle zwei Stunden nachcremen!

**Regelmäßig abkühlen**

Pausen im Schatten oder in kühlen Räumen sowie Abkühlung der Unterarme durch kaltes Wasser.

**Genug trinken**

An heißen Tagen braucht der Körper besonders viel Flüssigkeit – am besten Wasser. Regelmäßig trinken, nicht erst, wenn der Durst kommt.

**Zur Vorsorge gehen**

Bei der Hautkrebsvorsorge als betriebsärztliches Angebot können Problemstellen frühzeitig erkannt werden.

**Richtige Kleidung anziehen**

Lange, luftige Kleidung, eine Kopfbedeckung mit Nackenschutz sowie Sonnenbrille sind Pflicht.

**Unterweisung dokumentieren!**

## Juni 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 22 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 23 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 24 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 25 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 26 | 28 | 29 | 30 | | | | |

# Nutze Geräte ohne Risiko.



## ⚠ DIE GEFAHR

### Maschinen falsch bedienen

Ohne Schutzvorrichtungen oder bei losen und wackeligen Werkstücken passieren schnell schwere Schnittverletzungen.

### Gefährlicher Staub

Viele Maschinenarbeiten verursachen feinen, kaum sichtbaren Staub, der sehr krank machen kann. Das ist vor allem bei Harthölzern und quarzhaltigen Stoffen wie Betondachsteinen oder Sandstein der Fall.

### Fliegende Teile

Splitter, lose oder verkeilte Werkstücke können durch die Luft fliegen und Augen oder Körper treffen.

### Stromschlaggefahr

Beschädigte Maschinen und defekte Anschlussleitungen können zur tödlichen Gefahr werden.

## DIE LÖSUNG

### Anleitung beachten, Schutz dranlassen

Vor der ersten Benutzung die Gebrauchsanleitung lesen. Niemals an Schutzvorrichtungen herumbasteln!

### Werkstück festspannen, Maschine sicher führen

Das Werkstück muss fest sitzen. Maschinen an den vorgesehenen Handgriffen führen und wenn möglich mit beiden Händen verwenden.

### Vertrauen ist gut, PRCD-S ist besser

Nur geprüfte Maschinen mit unbeschädigten Kabeln über einen mobilen Schutzschalter (PRCD-S) verwenden.

### Schutzausrüstung anlegen

Schutzbrille, Gehörschutz und bei Staub auch eine Maske tragen. Wichtig: An drehenden Maschinen niemals Handschuhe anziehen!

### Staubarm hält gesund

Am besten immer Maschinen mit Absaugung benutzen, damit die Luft sauber bleibt.

### Jeden Tag kurz prüfen

Vor der Arbeit immer checken, ob alles dran und nichts kaputt ist. Bei Mängeln: Finger weg von der Maschine und den Arbeitgeber bzw. die zuständige vorgesetzte Person informieren!

**Unterweisung dokumentieren!**

## Juli 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 26 | | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 27 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 28 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 29 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 30 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | |

# So schädlich ist Lärm.



## DIE GEFAHR

Wer ständig Lärm ausgesetzt ist, gefährdet die eigene Gesundheit. Gleichzeitig steigt dadurch die Unfallgefahr am Arbeitsplatz. Die eigentliche Gefahr des Lärms ist aber seine schleichende Wirkung:

Man bemerkt die Schäden häufig erst, wenn es für Gegenmaßnahmen zu spät ist.

### Die Auslösewerte

**80 dB(A)**

**Z. B. Straßenverkehr, Lkw**
Kann bleibende Hörschäden verursachen. Gehörschutz muss zur Verfügung gestellt werden!

**85 dB(A)**

**Z. B. Winkelschleifer, Kreissäge**
Schon kurze Zeiträume führen zu irreparablen Schäden! Gehörschutz muss getragen werden!

## DIE LÖSUNG

### So kann man sich schützen:

- Die leisesten verfügbaren Maschinen verwenden.
- Falls möglich, laute Bereiche absondern oder mit Schallschutzwänden abtrennen.
- Mit Schildern vor Lärmbereichen warnen.
- Den richtigen Gehörschutz verwenden.

### Der richtige Schutz für jede Aufgabe:

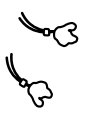
**Stöpsel**
Für Dauerlärm.
Sitzen fest im Ohr.



**Bügelstöpsel**
Für kurze Jobs.
Praktisch um den Hals.



**Otoplastiken**
Maßgefertigt.
Bequemer Sitz,
Sprache verständlich.



**Kapselgehörschutz**
Bei kurzzeitigem Lärm.
Bei häufigem Auf- und Absetzen.



**Unterweisung dokumentieren!**

# August 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | | | | | | | 1 |
| 31 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 32 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 33 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 34 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 35 | 30 | 31 | | | | | |

# Rückbauen – aber sicher!



## DIE GEFAHR

**Absturzgefahr in der Höhe**

Ungesicherte Kanten an Dächern oder Gerüsten bedeuten eine ständige Absturzgefahr.

**Durchsturzgefahr**

Alte Bauteile können unerwartet nachgeben und sind oft eine unsichtbare Gefahr.

**Herabfallende Teile**

Umstürzende Bauteile oder herabfallende Trümmer können zu schweren Verletzungen führen.

**Gefahrstoffe in alten Materialien**

Beim Abbruch werden oft Gefahrstoffe wie Teer, alte Mineralwolle oder Asbest freigesetzt, die schwere Krankheiten auslösen.

## DIE LÖSUNG

**Nicht tragfähige Flächen meiden**

Flächen wie Lichtbänder, nicht tragfähige Konstruktionen, Wellplatten o. Ä. niemals betreten, sondern Laufstege zur Lastverteilung benutzen.

**Absturzkanten und Öffnungen sichern**

Alle Kanten sichern und Öffnungen mit tragfähigen Deckeln verschließen.

**Vorsicht bei Asbest oder PAK**

Hier gelten besondere Schutzregeln und es braucht Fachwissen (z. B. bei teerhaltigen Materialien und Asbest). Im Zweifel eine Erkundung durchführen lassen.

**Teile sicher lagern und transportieren**

Abbruchmaterial beim Transport und Lagern immer gegen Herabfallen und Umstürzen sichern.

**Persönlichen Schutz nutzen**

Reichen technische Maßnahmen nicht, sind der passende Atemschutz (Halbmaske P2, FFP2- oder FFP3-Maske), Schutzkleidung und ggf. PSA gegen Absturz Pflicht.

**Staub direkt bekämpfen**

Maschinen mit Absaugung verwenden, um Staub zu minimieren.

**Unterweisung dokumentieren!**

## September 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 35 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 36 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 37 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 38 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 39 | 27 | 28 | 29 | 30 | | | |

# Gemeinsam gegen Durchsturzunfälle.



## ⚠ DIE GEFAHR

**Trügerische Sicherheit**

Viele Dachflächen und Bauteile sehen stabil aus, sind es aber nicht.

**Verdeckte Fallen**

Gefahrenstellen wie Lichtplatten sind durch Witterungseinflüsse, Schmutz oder Frost oft nicht zu erkennen.

**Typische Schwachstellen**

Besondere Vorsicht bei Dachoberlichtern wie Lichtplatten, Lichtbändern und Lichtkuppeln, bei alten Dächern, Wellplatten- und Trapezbelägen sowie bei ungesicherten Öffnungen.

**Tödliches Risiko**

Das Betreten kann nicht nur verletzen, sondern tödlich enden!

## DIE LÖSUNG

**Grundregel**

Ohne Nachweis gilt jede Fläche als nicht durchsturzsicher und darf nicht ohne Schutz betreten werden.

**Gefahrenbereiche sichern**

Laufstege mit Absturzsicherungen benutzen; Gefahrenbereiche absperren und kennzeichnen.

**PSA als letzte Wahl**

PSA gegen Absturz wird nur von unterwiesenem, geschultem Personal benutzt – Rettungskonzept und Helm sind Pflicht!

**Öffnungen abdecken**

Alle Öffnungen mit stabilen, unverschiebbaren Abdeckungen sichern.

**Kollektivschutz zuerst**

Geländer und Schutznetze haben immer Vorrang vor der Benutzung von PSA gegen Absturz.

**Unterweisung dokumentieren!**

## Oktober 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 39 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 40 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 41 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 42 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 43 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

# So werden Leitern nicht zum Risiko.



## ⚠ DIE GEFAHR

### Falsche Wahl

Eine der Hauptursachen für Arbeitsunfälle mit Leitern liegt darin, dass überhaupt eine Leiter gewählt wird – oft zudem eine, die für die jeweilige Tätigkeit ungeeignet ist.

### Wackeliger Stand

Eine unzureichende Standsicherheit der Leiter oder ein unsicherer Stand auf der Leiter führen häufig zu Unfällen. Leitern müssen auf einem ebenen und rutschfreien Untergrund stehen.

### Falsche Nutzung

Das Betreten der obersten zwei Stufen bei Stehleitern ist verboten und gefährlich. Bei Anlegeleitern sind die obersten drei Stufen/Sprossen tabu.

### Fehlende Sicherung

Viele Unfälle passieren, weil die Leiter nicht gegen Umkippen und Wegrutschen gesichert wurde.

## DIE LÖSUNG

### 5-Punkte-Programm gegen Leiterunfälle

1. Alternativen zur Leiter prüfen: www.bgbau.de/leitern
2. Geeignete Leiter auswählen. Stufe statt Sprosse.
3. Passendes Leiterzubehör verwenden
4. Unterweisungen durchführen
5. Leitern kontrollieren und prüfen

→ Weitere Informationen: www.bgbau.de/hilfe-anlegeleitern

**Unterweisung dokumentieren!**

# November 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 44 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 45 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 46 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 47 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 48 | 29 | 30 | | | | | |

# Einsatz bei Schnee?

# Mit Sicherheit!



## ⚠ DIE GEFAHR

**Schlechte Sicht**

Dunkelheit, Nebel und Schneefall sorgen dafür, dass man Gefahrenstellen schnell übersieht.

**Überall Glätte**

Vereiste Wege, glatte Gerüste und sogar raue Dächer werden durch Reif zur Rutschpartie.

**Gefährliche Kälte**

Die kalten Temperaturen belasten den Körper und senken die Konzentration.

**Risiko im Verkehr**

Winterliche Straßenverhältnisse erhöhen die Unfallgefahr auf dem Weg zur Baustelle und nach Hause.

## DIE LÖSUNG

**Für Licht sorgen**

Arbeitsbereiche und Wege immer gut ausleuchten. Helle, reflektierende Kleidung macht sichtbar.

**Erst streuen, dann arbeiten**

Alle Verkehrswege, Gerüste und Arbeitsplätze müssen vor Arbeitsbeginn geräumt und, wo möglich, gestreut werden.

**Warm anziehen**

Der Zwiebellook mit mehreren Schichten Kleidung übereinander hält am besten warm. Warme Schuhe mit griffiger Sohle sind Pflicht.

**Pausen im Warmen**

Um sich richtig aufwärmen zu können, müssen Pausenräume auf 21 Grad erwärmt sein.

**Fahrzeug–Check machen**

Winterreifen mit genug Profil (mind. 4 mm), funktionierende Beleuchtung und freie Scheiben sind ein Muss.

**Vorsichtig fahren**

Bei Glätte und Schnee mehr Zeit einplanen, runter vom Gas, mehr Abstand halten und vorausschauend fahren.

**Unterweisung dokumentieren!**

# Dezember 2027

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 48 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 49 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 50 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 51 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 52 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | | |

# Impressum

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bundesallee 210
10719 Berlin
**www.bgbau.de**

In Zusammenarbeit mit dem
Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e. V. (ZVDH)

# Unterstützung & Serviceangebote

**Gebührenfreie Servicenummer**
Fragen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz?
**0800 8020100**

**Arbeitsschutzprämien**
Förderung sicherer und gesunder Arbeitsmittel:
**www.bgbau.de/praemien**

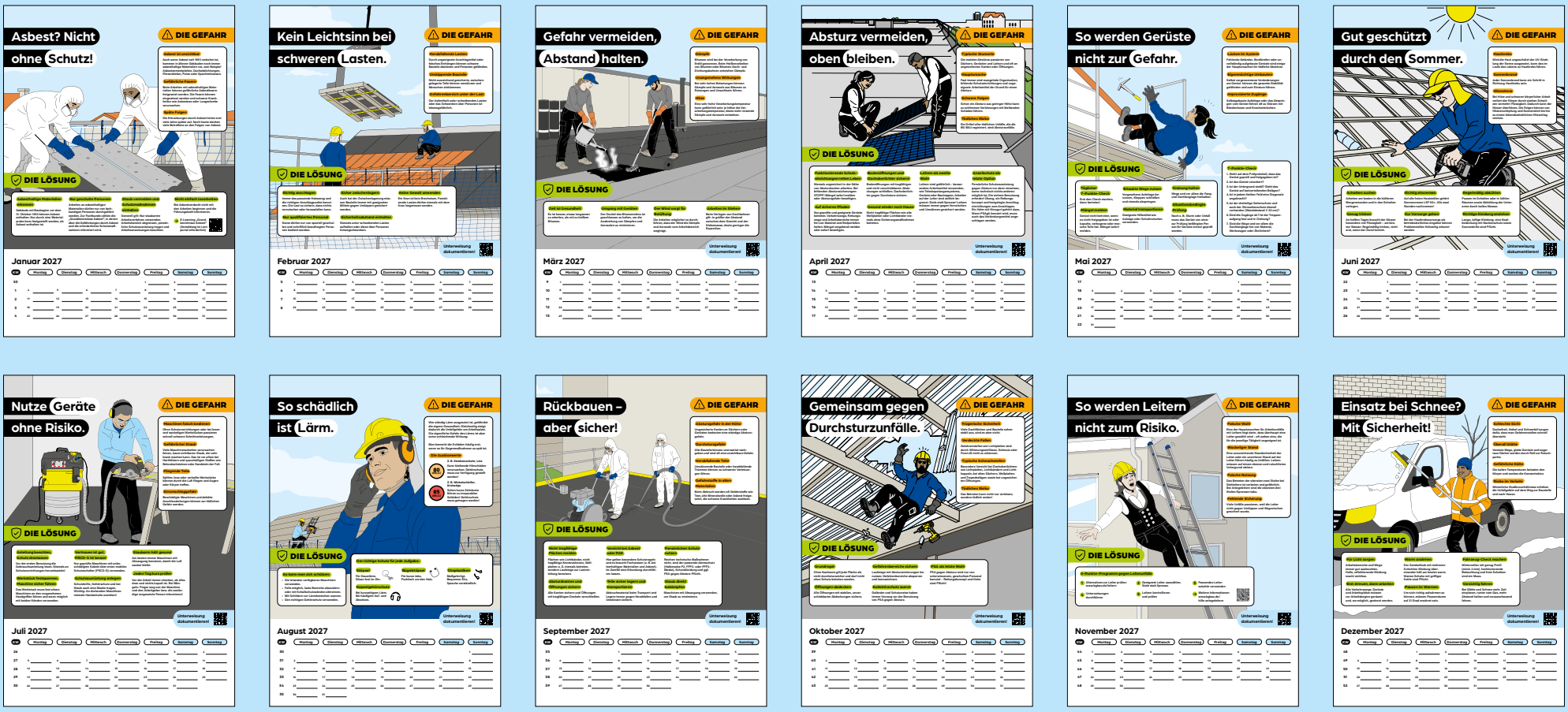
**Unterweisungen leicht gemacht**
Praktische Hilfen und Materialien für Sicherheitsunterweisungen:
**www.bgbau.de/unterweisung**

**Asbest in alten Gebäuden – das Asbest-Haus:**
**www.bgbau.de/asbesthaus**

**Lebenswichtige Regeln für Dacharbeiten**
Beispiele für richtiges Verhalten im Alltag:
**www.bau-auf-sicherheit.de/lebenswichtige-regeln/dacharbeiten**

**Ergonomische Lösungen für Dacharbeiten**
Praktische Hilfen, um körperliche Belastungen zu reduzieren:
**www.bgbau.de/ergonomisch-dacharbeiten**

**Branchenlösung „Arbeiten mit heißem Bitumen in der Flachdach- und Bauwerksabdichtung”:**
**www.bgbau.de/branchenloesung-bitumen-dach**




Abrufnummer: 810.2